



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt
Wuppertal



CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal



Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN im Rat
der Stadt Wuppertal



FDP-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal



Fraktion DIE
LINKE. im Rat der
Stadt Wuppertal

Ratsgruppe
Freie Wähler im
Rat der Stadt
Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind

Gemeinsamer Antrag

Datum 06.06.2023

Drucks. Nr. VO/0495/23/1-Neuf
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
24.05.2023	Ausschuss für Schule und Bildung
31.05.2023	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW
12.06.2023	Hauptausschuss
13.06.2023	Rat der Stadt Wuppertal

„Tag des Blaulichts an Wuppertaler Schulen“ – Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE und der Ratsgruppe FREIE WÄHLER vom 06.06.2023/1-Neuf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schneidewind,

die Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE und die Ratsgruppe FREIE WÄHLER beantragen, die Mitglieder der o.g. Gremien mögen folgendes beschließen:

Die Stadt Wuppertal wird einen "Tag des Blaulichts" auf freiwilliger Basis für die Schulen einführen, mit dem Ziel, ein Angebot für die Wuppertaler Schulen zu schaffen, die SuS über das Ehrenamt und Berufsbilder in Feuer- und Rettungsdiensten aufzuklären. Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit den Feuerwehren, Rettungsdiensten und dem Katastrophenschutz zu führen, das Interesse der Wuppertaler weiterführenden Schulen abzufragen und ein Konzept unter Ein-beziehung der interessierten Schulen zu entwickeln, einen passenden Termin zu finden und den ersten Tag des Blaulichts vorzubereiten. Die Verwaltung wird gebeten, einen solchen Tag ab dem Schuljahr 2024/25 stadtweit durchzuführen. Nach einer Evaluation dessen sollte dieser Tag jährlich durchgeführt werden.

Begründung:

Wir beantragen, einen Tag des Blaulichts an Wuppertaler Schulen, nach dem Beispiel vieler anderer Kommunen, einzuführen. Die Stadt ermöglicht dabei den "Blaulichtorganisationen"

der Stadt Wuppertal, sich und ihre Aufgaben in den (weiterführenden) Schulen vorzustellen, um aktiv um Nachwuchs werben zu können und ermöglicht den Schulen, ihren SuS einen Einblick in das Ehrenamt und die verschiedenen Berufsfelder in Feuerwehr und Rettungsdiensten geben zu können. Damit erhält unsere Jugend nicht nur die Chance, sich ehrenamtlich für unser Gemeinwesen in diesen Bereichen einzusetzen, vielmehr erhoffen wir uns auch eine stärkere Wertschätzung und Achtung der Arbeit der zahlreichen Haupt- und Ehrenamtlichen.

Denkbar wäre, dass sich unsere "Blaulichtorganisationen" beispielsweise im Wege eines Projekttagess vorstellen dürfen. In den Feuerwehren, Rettungsdiensten und im Katastrophenschutz setzen sich im Wesentlichen ehrenamtliche und einige hauptamtliche Einsatzkräfte jeden Tag für den Schutz ihrer Mitmenschen ein. Dieses Engagement verdient unseren Respekt und unseren Dank. Die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Einsatz muss unbedingt auch in Zukunft gewährleistet sein. Bislang leisten unsere Organisationen schon eine exzellente Jugendarbeit. Dies soll ein "Tag des Blaulichts" zusätzlich unterstützen.

Möglicherweise lässt sich auf lange Sicht die Polizei einbinden - auch hier sind Nachwuchsgewinnung und Respekt vor den Einsatzkräften große Themen.

Mit freundlichen Grüßen

Caroline Lünenschloss und Ludger Kineke
CDU-Fraktionsvorsitzende

Klaus Jürgen Reese
SPD-Fraktionsvorsitzender

Denise Frings und Paul Yves Ramette
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Alexander Schmidt
FDP-Fraktionsvorsitzender

Susanne Herhaus und Gert-Peter Zielesinski
Fraktionsvorsitzende DIE LINKE

Ralf Wegener
Ratsgruppe FREIE WÄHLER